

## Hinweise

### Anmeldung:

mit abzutrennendem Rückantwort-Abschnitt  
(oder e-mail: [2015@friedensratschlag.de](mailto:2015@friedensratschlag.de))

### Tagungsbeitrag:

35,00 EUR bzw. 15,00 EUR (ermäßigt).  
Beim Tagungsbüro zu entrichten.

### Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

### Unterkunft:

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.  
Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen: Tel.  
0561/776455, 776933, Fax 776832

Auch **Hotelreservierungen** bitte selbst vornehmen

- **Novostar**, Holländische Str. 27;  
Tel.: 0561/80769-0
- **Seidel**, Holländische Str. 29;  
Tel.: 0561/86047
- **Hotel Astoria**: Friedrich-Ebert-Str. 135  
Tel. 0561 7283-0
- **Hotel Chassalla**: Wilhelmshöher Allee 99  
Tel. 0561/9279-0, [info@hotel-chassalla.de](mailto:info@hotel-chassalla.de)
- **City-Hotel**, Wilhelmshöher Allee 38  
Tel. 0561/7281-0, [city-hotel-kassel@t-online.de](mailto:city-hotel-kassel@t-online.de)

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel,  
Tel. 0561/34054

### Spenden zugunsten:

Friedensratschlag

IBAN: DE77 5205 0353 0217 0012 32

BIC: HELADEF1KAS

### Weitere Informationen:

AG Friedensforschung  
Germaniastr. 14  
34119 Kassel  
Tel. 0561/93717974

Mail: [2015@friedensratschlag.de](mailto:2015@friedensratschlag.de)  
Internet: [www.friedensratschlag.de](http://www.friedensratschlag.de)

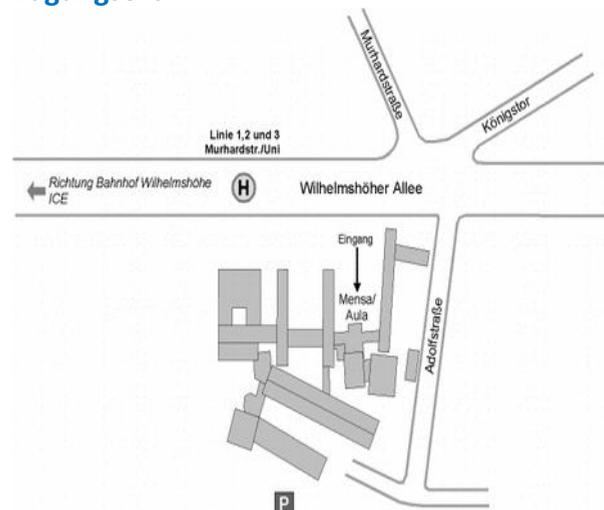
## Zum "Friedensratschlag" 2015

Selten war unser Friedensratschlag so wichtig wie heute. Denn ein neuer Kalter Krieg wird regelrecht herbeigere-det. Die westlich-russischen Beziehungen sind in einer tiefen Krise. Die großen Atommächte modernisieren ihre Atomwaffen. Stellvertreterkriege, wirtschaftliche Ausbeutung, Freihandel und globale Erderwärmung verursachen große Fluchtbewegungen.

Die Menschen fliehen vor Krieg und Verfolgung, aus Not und Perspektivlosigkeit. Da ist eine fundierte Analyse der politischen Situation geboten. Dieser Aufgabe wollen wir uns beim 22. Friedensratschlag stellen. Das ist eine immer komplizierter werdende Aufgabe. Denn zunehmend verschwinden wahre Kriegsursachen und Kriegsziele hinter dem Nebel der Propagandamaschinen.

Umso mehr gilt es, einer Entwicklung Einhalt zu gebieten, welche die Welt erneut unter das Damoklesschwert absichtlicher oder versehentlicher Zerstörung bringt. Friedensforschung, Friedensbewegung und Politik sind gefordert, Wege aus der Kriegslogik und Schritte für eine neue Friedenspolitik zu erarbeiten. Denn Krieg ist der Weg in die Katastrophe.

### Tagungsort



## Wege aus der Kriegslogik

Flüchtlingen helfen  
- Fluchtursachen beseitigen:  
Militärinterventionen und  
Waffenexporte stoppen  
Konflikte friedlich lösen:  
auch mit Russland

## Für eine neue Friedenspolitik!

22. bundesweiter und internationaler  
**Friedensratschlag 2015**  
in Kassel, Universität



## Einladung und Programm

zum 22. Friedenspolitischen Ratschlag

**Sa./So., 5./6. Dezember 2015**

**Universität Kassel**

**Standort: Wilhelmshöher Allee 73**

## Programm

### Samstag, 5. Dezember

Wilhelmshöher Allee 73, Anmeldung ab 11 Uhr

#### 12.00 - 14.00 Uhr Plenumsvorträge (Aula)

##### Begrüßung und Eröffnung

Anne Rieger für den Bundesausschuss Friedensratschlag

##### Die UNO – nach 70 Jahren ausgedient?

Prof. Dr. Norman Paech, Hamburg

##### NATO - Ukraine – Russland:

##### Ein Konflikt ohne Ende?

Dr. Alexander Neu, MdB DIE LINKE

##### Ist ein gerechter Frieden in Nahost und Syrien machbar?

Karin Leukefeld, Berlin/Damaskus

#### 14.15 - 16.00 Foren und Workshops

**A1:** Diskussionsrunde mit Norman Paech

**A2:** Diskussionsrunde mit Alexander Neu

**A3:** Diskussionsrunde mit Karin Leukefeld

**A4:** Immerwährendes Kriegsverbrechen: Uranmunition

Birgit Malzahn, Prof. Dr. Manfred Mohr, Leonore

Schröder, ICBUW-Deutschland

**A5:** Zum Territorialkonflikt um das Südchinesische bzw.

Ostmeer . Prof. Dr. Günter Giesenfeld, Marburg

**A6:** Bedrohungsszenarien, Aufrüstungs-PR, strategische

Neuaustrichtung? Was steckt hinter dem neuen

Weißbuch der Bundeswehr? Christine Buchholz, MdB

**A7:** Waffenexporte – Krieg – Flucht / Wo bleibt die

deutsche Verantwortung?

Jan van Aken, MdB DIE LINKE, außenpol. Sprecher

**A8:** TTIP – Die Wirtschafts-NATO? Seine geopolitischen

Dimensionen - Peter Wahl, WEED u. Attac

**A9:** Was ist in Russland los?

Dr. Gert Meyer, Marburg

**A10:** Die deutschen Besatzungsverbrechen in

Griechenland und wie die Bundesrepublik damit

umgeht - Eberhard Rondholz, Buchautor

#### 16.30 - 17.15 Uhr Plenum (Großer Hörsaal)

##### Diversifikation und Rüstungskonversion – statt militärischer Technik. Wie kann der Wandel gelingen?

Roman Zitzelsberger IG Metall-Bezirksleiter Baden-Württemberg, Stuttgart

#### 17.30 - 19.15 Foren und Workshops

**B1:** Diskussionsrunde mit Roman Zitzelsberger

**B2:** Die Türkei: Auf dem Weg zur Demokratie oder zur offenen Diktatur? - Die regionalen Auswirkungen

Murat Cakir, Geschäftsführer der RLS-Hessen, Publizist  
**B3:** Kriegsunion EUropa: EU-Armee und Globalstrategie 2016 - Jürgen Wagner, IMI

**B4:** Folgen "humanitärer Interventionen" - das Beispiel Libyen - Joachim Guilliard, Publizist, Heidelberg

**B5:** Was wird aus Kuba?

Harri Grünberg, Netzwerk Kuba

**B6:** Kalter Krieg – Kalter Frieden. Geopolitische Auseinandersetzungen in Osteuropa – Ukraine, Moldau, Belarus - Reinhard Lauterbach, Polen

**B7:** Flüchtlinge willkommen – Friedens- und Antifabewegung gefragt!

Cornelia Kerth, VVN-BdA-Vorsitzende

**B8:** Streit um US-/NATO-Raketenabwehr – trotz Iran-Einigung!? Behinderung der nuklearen Abrüstung!?

Jerry Sommer, Journalist, Associate Researcher am BICC

**B9:** Militärisierung von Schule und Hochschule. Was können wir dagegen tun?

Anne Geschonneck, Halle/ Lena Sachs, Freiburg

**B10:** Die Zukunft Afghanistans: Was haben 14 Jahre NATO-Einsatz gebracht? Gibt es die Chance auf eine friedliche Konfliktlösung? Dr. Matin Baraki, Marburg

19.15 – 20.00 Uhr Abendessen(Aula)

Anschließend: Small Talk  
im Café Buch-Oase (Germaniastr. 14)

### Sonntag, 6. Dezember

#### 9.00 Uhr Plenumsvortrag (Aula)

##### Flucht als Ausweg? Kriege zerstören Lebensgrundlagen

Dr. Erhard Crome, Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung

#### 10.00 - 11.45 Uhr Foren und Workshops

**C1:** Diskussionsrunde mit Erhard Crome

**C2:** Das Lehrstück Griechenland – die EU, der Euro und der Imperialismus - Andreas Wehr, Berlin

**C3:** Zwei statt 1,3 % des BIP für die Bundeswehr – Was bedeutet das?

Anne Rieger, Graz, ehem. Bevollmächtigte IGM

**C4:** Nahost im Fadenkreuz widersprüchlicher Interessen – Religion, Ökonomie, Gewalt

Prof. Dr. Werner Ruf, Edermünde

**C5:** Ist der deutsche Irrweg in die Drohnenbewaffnung noch zu stoppen? - Lühr Henken, FRIKO Berlin

**C6:** Wir werden nicht gehört – Sind wir selbst dran schuld? - Karl-Heinz Peil u. Birgitta Meier, Forum für Mediennutzung in der Friedensbewegung

**C7:** BRICS und Shanghai-Organisation im konfliktreichen Wandel zu einer multipolaren Welt.

Prof. Dr. John Neelsen, Soziologe, Tübingen

**C8:** Atomwaffen in Deutschland – Abschaffen statt modernisieren! - Regina Hagen, Trägerkreis Atomwaffen abschaffen, Darmstadt

**C9:** Kultur und Kunst in Palästina

Wolfgang Sréter, München, Fotograf, Autor

#### 12.15 -13.40 Uhr Abschlussplenum (Großer Hörsaal)

##### Welchen Beitrag leistet Lateinamerika zur Überwindung der unipolaren Weltordnung?

Jorge Jurado, Berlin, Botschafter Ekuadors

13.40 – 13:45 Uhr: Schlusswort